RE1 Politischer Rechenschaftsbericht des Vorstands Juni-November 2017

Gremium:	Vorstand
Beschlussdatum:	12.11.2017
Tagesordnungspunkt:	4.2. Bericht und Entlastung des gesamten Vorstandes

Die Mitgliederversammlung möge den angehängten Bericht zur Kenntnis nehmen und den Vorstand für seine Arbeit politisch entlasten.

KAKTUS
Grüne Jugend Münster

POLITISCHER RECHENSCHAFTSBERICHT DES VORSTANDS FÜR DEN ZEITRAUM JUNI 2017 BIS NOVEMBER 2017

LIEBE KAKTEEN,

hier findet ihr unseren Rechenschaftsbericht für das zweite Halbjahr 2017. Ganz schön viel passiert: Greencamp, Geburtstag, Wahlkampf, Kommunalpolitik... Dieser Bericht soll die Grundlage dafür sein, dass ihr uns politisch entlastet. Damit bringt ihr zum Ausdruck, dass ihr mit unserer Arbeit einverstanden seid.
Wie sah die Arbeit des Kaktus aus? Wir haben Veranstaltungen organisiert, Pressemitteilungen veröffentlicht und uns an Wahlkampfstände gestellt. Nebenbei haben wir noch viel diskutiert und erfolgreiche On- und Offline-Kampagnen gestartet.
Für den Vorstand war das letzte halbe Jahr nicht immer leicht: Mit einem Vorstandsmitglied im baden-württembergischen Exil und den langen Semesterferien im Wahlkampf waren wir personell manchmal etwas eng gestrickt. Ihr Kakteen habt das aber wunderbar durch euer enormes Engagement mehr als ausgeglichen. Einzelnen Menschen danken wir im Bericht. Aber schon mal vorab an euch alle ein großes:

DANKE!

Es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit euch und wir hoffen euch auch mit uns. Wir freuen uns auf eine weiterhin junggrüne und stachelige Zeit,

Euer Vorstand: Lara, Albert, Jan und Svenja

VERANSTALTUNGEN

GREENCAMP

Im August haben wir das jährliche Greencamp auf dem Bio-Bauernhof Borghoff veranstaltet. Von Freitag bis Sonntag (18.-20.08.) haben wir dort mit knapp 20 Menschen gezeltet und mit prominenten Gästen über das Thema „Außenpolitik“ gesprochen. Wir haben mit Katharina Nocun über Datenschutz und Whistleblowing diskutiert, Winfried Nachtwei hat uns von den Entwicklungen in der Entspannungspolitik berichtet und Marina Weisband verschaffte uns Einblicke in die aktuelle Lage in der (Ost-)Ukraine. Neben den inhaltlichen Workshops und Debatten blieb genug Zeit für Spiele, Grillabende, Lagerfeuer und persönliche Gespräche. Die Resonanz war durchweg positiv, auch wenn wir durch die prominenten Gäste leider weniger externe Menschen als Teilnehmer*innen gewinnen konnten, als wir erhofft hatten. Dennoch bestand innerhalb des Kaktus die Meinung, dass die höheren Ausgaben sich deutlich in der inhaltlichen Qualität der Workshops widergespiegelt haben.

GEBURTSTAG

20 Jahre Kaktus - das sollte gefeiert werden und das wurde auch gefeiert. Mit über 70 Menschen sind wir am 7. Oktober im Cuba Nova zusammengekommen. Wir wurden ausführlich vom Kreisvorstand, der Grünen Jugend NRW und unserem Gründungsmitglied Arndt Klocke beglückwünscht und haben eine spannende und kontroverse Podiumsdiskussion mit unserer Bundestagsabgeordneten Maria Klein-Schmeink, der Landessprecherin der GJ NRW Jule Wenzel und Dilvin Semo von der Gewerkschaftlichen Hochschulgruppe erlebt. Außerdem hat ein sehr lustiger Film Einblicke in die Geschichte des Kaktus gegeben. Danach gab es einen von unseren beiden Abgeordneten gespendeten Kuchen und der Abend endete mit gemeinsamen Tanzen in die Nacht. Der Abend war ein voller Erfolg: Wir konnten alte Kontakte auffrischen und neue knüpfen, bekamen viele tolle Geschenke und hatten jede Menge Spaß. Wir danken Niklas für die Organisation der Location, Florian für die vielen Special Guests und Leon für den coolen Film.

NEUEINSTEIGER*INNENTREFFEN

Die Hütte war voll: Beim ersten Neueinsteiger*innen-Treffen nach der Bundestagswahl mussten wir immer mehr Stühle dazustellen, damit alle Menschen in den Regenbogensaal passten. Um die neuen interessieren Menschen auch über dieses Treffen hinaus für den Kaktus zu gewinnen, haben wir das Treffen ein weniger anders gestaltet als in der Vergangenheit: Nach dem Kennenlernspiel und der Vorstellung des Kaktus haben wir gemeinsam gebrainstormt, welche Themen wir im nächsten Jahr angehen wollen. So konnten wir die Neuen direkt einbinden. Bei der Fortsetzung des Brainstormings auf dem nächsten Plenum und der Veranstaltung zur Milieuschutzsatzung waren auch viele von den neuen Menschen wieder zu sehen. Das freut uns sehr und wir hoffen auf eine tolle Arbeit in einem gestärkten Kaktus in den kommenden Monaten.

BUNDESTAGSWAHLKAMPF

Den Auftakt zum Bundestagswahlkampf bildete ein Treffen mit unserer Bundestagsabgeordneten Maria Klein-Schmeink im Rahmen unseres Plenums, bei dem wir über Möglichkeiten der Zusammenarbeit während des Wahlkampf sprachen.
Im August verteilten wir 5.000 Postkarten in den Studierenden-Wohnheimen in ganz Münster, auf denen wir die Studierenden dazu aufforderten Briefwahl zu beantragen, falls sie am Wahltag in den Semesterferien nicht in Münster sein sollten. Anschließend starteten wir eine Sharepic-Kampagne auf Facebook. Wöchentlich stellten wir dabei besonders für junge Menschen relevante Themen aus dem Wahlprogramm der Grünen vor. Ein Highlight im Wahlkampf stellten die Plakate mit kotzenden Einhörnern dar, die wir in der ganzen Stadt über Plakaten der AfD anbrachten und für die wir vom Bundeverband als „Beste Störaktion im Wahlkampf" ausgezeichnet wurden.
Ein herzliches Dankeschön geht an Niklas für das Design der Postkarten, Sharepics und Plakate sowie an Felix für die Unterstützung bei den nächtlichen Plakatier-Aktionen.
Darüber hinaus wurden wir vom Schiller-Gymnasium, dem Wilhelm-Hittorf-Gymnasium und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung zu Podiumsdiskussionen mit Vertreter*innen der anderen jugendpolitischen Organisationen in Münster eingeladen. im Voraus der Veranstaltungen trafen wir uns mit Mitgliedern der Jugendorganisationen der SPD, FDP und Linken, um ein gemeinsames Vorgehen abzustimmen, angesichts der Tatsache, dass beide Gymnasien auch Vertreter der Jugendorganisation der AFD eingeladen hatten. Wir einigten uns nach einer kontroversen Debatte darauf, die Veranstaltungen nicht zu boykottieren und den Einladungen zu folgen.
An dieser Stelle möchten wir Leon H. dafür danken, dass er den Kaktus am Wilhelm-Hittorf-Gymnasium und der Fachhochschule vertrat.
Zum Wahlkampf-Abschluss haben wir noch einmal einen eigenen Stand in der Innenstadt mit

unserem grünen Sofa und Materialien des Bundesverbandes aufgebaut.
Während des gesamten Wahlkampf wurde der Kreisverband (KV) Münster tatkräftig von zahlreichen Kaktus-Mitgliedern beim Kleistern, Plakatieren, Verteilen der Wahlkampf-Zeitung und an den Wahlkampf-Ständen unterstützt. Der Kreisverband hat uns für diese Mitarbeit einen großen Dank ausgesprochen.

KOMMUNALPOLITIK

In der Kommunalpolitik haben wir ebenfalls die junggrüne Meinung vertreten, auch gegenüber der grünen Ratsfraktion. Hierbei waren vor allem zwei Themen relevant:

MILIEUSCHUTZSATZUNG

Unser Engagement für die Milieuschutzsatzung begann mit einer gemeinsamen Pressemitteilung mit den Jusos als der Rat den Beschluss abgelehnt hat. Danach sind wir das Thema auch selbstständig angegangen und haben uns mit der Ratsfraktion verständigt. Es war eine Bürgeranfrage im Rat geplant, die aber leider an Formalia scheiterte. Wir haben eine Veranstaltung zum Thema „Wohnraum für alle" am 9. November in der Alexianer Waschküche organisiert und am Samstag davor eine Werbeaktion in der Stadt veranstaltet. Bei der Veranstaltung diskutierten Otto Reiners von der Ratsfraktion und Ulla Fahle vom Mieter/innen-Schutzverein Münster engagiert und kontrovers zu diesem Thema mit 30 Gästen, darunter leider hauptsächlich Kaktus-Mitglieder , aber auch einige Vertreter*innen des B-Side Projekts. Eine Meldung von der Veranstaltung erschien am nächsten Tag in den Westfälischen Nachrichten. Der fehlende Anklang außerhalb des Kaktus muss noch evaluiert werden. Wir danken Leon G. für die Organisation von Veranstaltung und der Werbung dafür.

ZENTRALE AUSLÄNDERBEHÖRDE

Die Diskussion um die Einrichtung einer Zentralen Ausländerbehörde haben wir kritisch begleitet und eine Pressemitteilung veröffentlicht, die unter dem Titel „ZAB - schieb ab" veröffentlicht wurde und es auch in die Westfälischen Nachrichten geschafft hat.

LANDES- UND BUNDESVERBAND

Einige Mitglieder des Kaktus nahmen an den Sommerakademien des Landesverband NRW und des Bundesverband teil, bei denen neben der Vernetzung mit andern junggrünen Menschen vor allem die Bildungsarbeit in Form von zahlreichen inhaltlichen und methodischen Workshops im Mittelpunkt stand. Im Oktober waren wir außerdem auf dem Bundeskongress der GJ vertreten, auf dem neben den Wahlen eines neuen Vorstandes insbesondere über die Haltung der GJ zu den Sondierungsgesprächen diskutiert wurde. Die Landesmitgliederversammlung Anfang November wurde mit den Demonstrationen im Rahmen der Klimakonferenz in Bonn verknüpft. Dort wurde Jan als Beisitzer in den Landesvorstand und Albert als Rechnungsprüfer gewählt.

MITGLIEDER

Im letzten halben Jahr haben uns leider einige Menschen verlassen: Jonas nach Tansania, Vio nach Indien, Svenja in die Boris-Palmer-Stadt, Rahel nach Köln und Kira in die Hauptstadt. Kira und Rahel haben in ihrer neuen Heimat direkt Verantwortung übernommen, Kira als politische Geschäftsführerin des Berliner Landesverbands und Rahel als Sprecherin der Kölner Ortsgruppe. Dafür sind auch einige neue Menschen zum Kaktus gekommen, sodass wir beim Plenum jetzt meist deutlich über zehn Menschen sind. Das freut uns sehr. Besonders beim letzten Neueinsteiger*innentreffen kamen zahlreiche neue Mitglieder.

STRUKTUR

Wir wurden von unserem Webseiten-Hoster auf einen neuen Server umgezogen und haben im Zuge dessen unsere Kontakt-Adresse in ein echtes Mail-Postfach umgezogen. Außerdem haben wir damit begonnen, eine Cloud einzurichten, bei der es aber noch an technischen Schwierigkeiten hapert.

SOCIAL MEDIA

Seit Juni 2017 haben wir auf Facebook die 700er-Marke an Likes geknackt und 80 neue „Gefällt mir"-Angaben dazu gewonnen. Wir haben rund 40 Facebook-Beiträge erstellt und damit über uns und unsere Arbeit berichtet. Dabei haben wir es leider nicht immer geschafft, alles zeitnah zu teilen, was bei uns so passiert ist, unter anderem, da die Online-Redaktion nur mit einem Vorstandsmitglied besetzt war. Vielen Dank an Jan für seine Arbeit als Online-Redakteur.

AUSBLICK

Mit den zahlreichen neuen Mitgliedern haben wir begonnen die Gestaltung der inhaltlichen Arbeit des Kaktus im nächsten Jahr zu planen, um mit neugegründeten Arbeitsgruppen in eine politisch aktives neues Vorstandsjahr zu starten.